



**Die Stiftung Lebensspur e.V. vergibt
in Kooperation mit der Dr. Jürgen Remboldt Stiftung
erstmals die Lebensspur Auszeichnung
"Beachtenswerter Lebensweg eines Unternehmers mit Behinderung".
Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 €.
Zusätzlich wird ein Ehrenpreis vergeben
"Erfolgreicher Senior-Unternehmer mit Behinderung".**

Hierfür suchen wir nach Unternehmerpersönlichkeiten mit Behinderungen und beachtenswer-
tem Lebensweg im Bereich wirtschaftlicher Unternehmen und gleichwohl im sozialen oder kul-
turellen Umfeld (sowohl als Gründer oder aber auch als Nachfolger), die bereit sind,

- ihren Lebensweg aufzuzeichnen und zu schildern, welche Herausforderungen sie aufge-
griffen haben und wie sie ihren Lebensweg selbst gestaltet und erfolgreich angegangen
haben,
- ihren unternehmerischen Lebensweg im Sinne einer Vorbildfunktion öffentlich zu ma-
chen und damit
- andere Menschen mit Behinderung zu ermutigen, ihre Potentiale zu finden und in ver-
gleichbarer Weise unternehmerisch zu nutzen.

Es kann eine eigene Bewerbung einer Unternehmerpersönlichkeit mit Behinderung oder ein
Vorschlag von einer Privatperson oder Organisation sein. Mitglieder sowie Vorstands- und
Kuratoriumsmitglieder der Stiftung Lebensspur e.V. können nicht ausgezeichnet werden.

Bewerbungsfrist endet: 05.05.2015

Die Jury wird ab Mai 2015 eine Auswahl von Preisträgern treffen. Die Bekanntmachung der
Preisträger und die Verleihung der Auszeichnung werden am 28. August 2015 im Haus der
Industrie- und Handelskammer zu Köln stattfinden.

Die ausgewählten Preisträger werden im Vorfeld informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Folgende **Kriterien** sind bei der Bewerbung maßgeblich und werden bei der Auswahl durch ei-
ne Jury berücksichtigt:

1. Es muss ein beachtenswerter unternehmerischer Lebensweg einer Persönlichkeit mit Be-
hinderung aufgezeigt werden.
Die Beschreibung des Lebensweges sollte max. 5 Seiten haben (Deckblatt mit eventuellem
Bild wird nicht eingerechnet). Darin sollte insbesondere beschrieben werden, welche Fak-
toren aus Sicht des Vorschlagenden zum Erfolg geführt haben und welche Personen einen
wesentlichen Beitrag zum Lebensweg geleistet haben.
2. Es sollten Referenzen inklusive Kontaktdaten beigefügt werden.
3. Die auszuzeichnende unternehmerische Persönlichkeit besitzt einen Schwerbehinderten-
ausweis.
4. Alle folgenden notwendigen Unterlagen oder Angaben werden online eingereicht und lie-
gen bei Bewerbungsfrist vor und werden strengvertraulich behandelt.



A. Vollständige Angaben zur vorgeschlagenen Unternehmer-Persönlichkeit mit Behinderung

Name:
Vorname:
Straße/Hausnummer:
Postleitzahl/Ort:
Telefonisch erreichbar über:
Email-Adresse:
Art der Behinderung ggf. Erläuterung:
Grad der Schwerbehinderung (GdB):
Schwerbehindertenausweis gültig ab:
Schwerbehindertenausweis gültig bis:
Schwerbehindertenausweis (Kopie) liegt bei <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Art des Berufsabschlusses:
Momentane berufliche Position:
Mitgliedschaft Behindertenverband / gemeinnützige Organisation: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja bitte angeben, in welchem/welcher:

Beschreibung des Lebensweges:

- Beschreibung des Lebensweges mit max. 5 Seiten (Deckblatt mit eventuellen Bild wird nicht eingerechnet)
Darin beschrieben werden sollte auch, welche Faktoren aus Sicht des Vorschlagenden zum Erfolg geführt hat oder welche Person einen wesentlichen Beitrag zur Potentialentwicklung /-erhaltung geleistet hat.
- Referenzen



Weitere Angaben der Unternehmerpersönlichkeit mit Behinderung (freiwillig bei eigener Bewerbung):

- Ich bin bereit, meine Erfahrungen und etc. an Menschen mit Behinderung weiterzugeben. (ggf. mit Stiftung Lebensspur e.V. geeignete Möglichkeiten finden) ja / nein
- Ich bin ggf. bereit, ein Portrait von mir auf der Internet der Stiftung Lebensspur e.V. skizzieren und aufnehmen zu lassen. ja / nein
- Ich bin bereit, mich für eine geplante Porträtbibliothek mit ggf. anschließender Publikation durch die Stiftung Lebensspur e.V. zur Verfügung zu stellen, die Portraits von Menschen mit Behinderungen und ihren Lebenswegen aufzeigt oder an einer Fallstudie teilzunehmen. ja / nein

B. Angaben über den/der Vorschlagenden (auch bei eigener Bewerbung)

Ich bin Bewerber, meine Angaben sind oben bereits aufgeführt

Ich als der Vorschlagende für die oben aufgeführte Person bin:

1) Privatperson

Name des Vorschlagenden:
Adresse:
Tel.:
Email-Adresse:
Beziehungsverhältnis zu vorgeschlagene Person:

2) Behindertenverband / gemeinnützige Organisation / sonstige Organisation

Name der Organisation:
Ansprechpartner:
Adresse:
Tel.:
Email-Adresse: